

L02194 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 22. 8. 1914

Abf. SCHNITZLER, ISCHL, KAISERKRONE

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN

UNTERA

WEISSENBACH.

5 AM ATTERFEE

ISCHL, 22/8 914.

lieber Richard,

wir find recht reifemüde nach diefer höchst unbequemen überlangen Fahrt – wol-  
len hier eigentlich nur ein paar Tage ausruhn und nicht mehr hin u her radeln.

10 Vielleicht entschließen Sie sich mit Paula, Montag oder Dinftag herüberzufahren?  
Es wäre sehr schön! Wir dürften Mittwoch oder Donnerftg heimfahren.

Wie lange bleiben Sie überhaupt noch?

Wir grüßen Sie alle herzlichst!

Ihr

15 Arthur

Vielleicht machen Sie 'etwas' mit Saltens ab, dem ich in ähnlichem Sinn schreibe

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 22. 8. 1914 in Bad Ischl  
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann im Zeitraum [23. 8. 1914 – 27. 8. 1914?] in Wei-  
ßenbach am Attersee

💎 YCGL, MSS 31.

Kartenbrief, 566 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »[Bad] Ischl, 22. VIII. [1914]«.

Beer-Hofmann: mit blauem Buntstift den Erhalt und die Beantwortung markiert: »E.B  
/ 24/VIII 14 TELEGR.«

📦 Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben  
von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S.220.

<sup>10</sup> *Dinftag*] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 25.8.1914.

<sup>11</sup> *heimfahren*] Das verzögerte sich bis 30.9.1914.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 22. 8. 1914. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02194.html> (Stand 14. Februar 2026)